



FAMILIENFREUNDLICH AUS ÜBERZEUGUNG

Britta Preuße und Wolf-Nicolas Henkels, Geschäftsführer der Media Nova GmbH, Wuppertal



MEDIA NOVA GMBH
SEIT 1996

Die Wuppertaler Agentur Media Nova GmbH hat keinen Gedanken an familienfreundliches Arbeiten verschwendet. Sie hat es einfach gemacht. Die Geschäftsführung ist überzeugt: Gegenseitige Wertschätzung und ein offener Umgang sind der Schlüssel für die erfolgreiche Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

„Vieles, was in anderen Unternehmen als ‚besonders‘ gilt, ist bei uns einfach normal“ – die spontane Antwort von Wolf-Nicolas Henkels auf die Frage, wie familienfreundlich sein Unternehmen sei, mag anmaßend klingen. Aber der Designer und Geschäftsführer der Wuppertaler Agentur Media Nova liefert auch gleich ein paar gute Beispiele hinterher. „Der Job des Art Directors gehört in einer Agentur zu den verantwortungsvollsten Positionen. Bei uns arbeitet die Art Directorin in Teilzeit mit 20 Stunden in der Woche. Und das war nie ein Problem.“ Gerade sei besagte Art Directorin übrigens zuhause, weil ihr Kind krank sei. „In solchen Fällen fragen wir nicht, ob sie trotzdem kommen kann, sondern wir fragen, was es zu tun gibt und wie wir sie unterstützen können“, sagt Britta Preuße, die seit März 2017 zur Geschäftsführung von Media Nova gehört. Die Lösung sei tages- und projektabhängig,

einen Masterplan für Ausfälle gebe es in der Agentur nicht. Mal ist das Home Office die Lösung, mal sind es andere Arbeitszeiten und natürlich sind es auch mal die Kolleginnen und Kollegen, die einspringen. Letzteres erfordert von allen eine gewisse Flexibilität, zumal die Agentur mit zehn Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen (sieben davon festangestellt, drei weitere als „feste“ Freelancer) nur begrenzte Möglichkeiten hat. „Dabei müssen wir natürlich auch aufpassen, dass die Kinderlosen nicht ungleich behandelt werden“, sagt Wolf-Nicolas Henkels, der selbst zwei Kinder hat.

KONTAKT HALTEN TROTZ ELTERNZEIT/PFLEGEZEIT

Und wenn ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin über mehrere Monate oder sogar Jahre ausfallen würde, etwa weil er/sie in Elternzeit geht oder sich der Pflege eines Angehörigen

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-kompetent.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: Media Nova GmbH



„WIR FINDEN DEN ANDEREN TOLL – WEGEN SEINES KÖNNENS UND WEGEN SEINER PERSÖNLICHKEIT.“

Britta Preuße

widmen möchte? Solche langfristigen Ausfälle lassen sich in einem kleinen Team nicht komplett auffangen. „Wir würden vielleicht einen Freelancer einsetzen“, überlegt Wolf-Nicolas Henkels. „Ganz sicher würden wir aber versuchen, den Kontakt zu halten. Und sei es, dass man sich regelmäßig zum Mittagessen trifft oder derjenige/diejenige an unserem Montagsmeeting teilnimmt, sofern es möglich ist.“ Auf diese Weise bleibe man im Kontakt, beide Seiten wissen, was beim anderen passiert und der Wiedereinstieg sei einfacher. „Familie erfordert Flexibilität“ – das weiß Henkels aus eigener Erfahrung.

SELBSTBESTIMMTES ARBEITEN

Bei Planungen wird der familiäre Hintergrund deshalb immer berücksichtigt. Gleichzeitig wird bei Media Nova sehr selbstbestimmt gearbeitet. „Wir geben unseren Beschäftigten viele Freiräume, bekommen dafür aber auch sehr viel zurück“, sagt Britta Preuße. Sie schätzt das Miteinander in der Agentur sehr. „Wir finden den anderen toll – wegen seines Könnens und wegen seiner Persönlichkeit.“ Diese gegenseitige Wertschätzung basiert auf dem offenen Umgang, der in der Agentur gepflegt wird. Die Führung sieht sich dabei als Vorbild. „Wir kommunizieren sehr offen miteinander und geben dem Team Spielräume, um Dinge oder Abläufe umzugestalten. Dadurch identifizieren wir uns alle mit unserer Arbeit und das bietet natürlich auch jeder einzelnen Person Chancen, sich weiterzuentwickeln.“ Ganz besonders gilt das in diesen Tagen, in denen die Geschäftsführung ein weiteres Großpro-

jekt leitet: Unter dem Namen Codeks eröffneten Wolf-Nicolas Henkels und Britta Preuße im März 2018 Wuppertals größten Coworking Space. Auf 2000m² entsteht in den ehemaligen Elba-Werken ein einzigartiges kreatives Umfeld für Freelancer/innen, Agenturen und Unternehmen aus Wuppertal und der Region. „Ohne ein zuverlässiges und flexibles Team, das sich gegenseitig unterstützt, wäre das nicht möglich.“

MEDIA NOVA – GESELLSCHAFT FÜR MULTIMEDIALE KOMMUNIKATION MBH

Britta Preuße und Wolf-Nicolas Henkels,
Geschäftsführung

Moritzstraße 14 | 42117 Wuppertal

Telefon: 0202 49609-33 | Fax 0202 49609-44

mail@media-nova.com | www.media-nova.com

- ❖ gegründet 1996 in Wuppertal
- ❖ 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sieben Festangestellte und drei weitere als „feste“ Freelancer/innen, zwei festangestellte Mitarbeiter/innen in Teilzeit, fünf Festangestellte in Vollzeit
- ❖ flexible Arbeitszeitmodelle, selbstbestimmtes Arbeiten, Arbeiten im Home Office möglich